



Fraktion GEMEINSAM für BAUNATAL

Mail: fraktion@gemeinsamfuerbaunatal.de
www.gemeinsamfuerbaunatal.de

Baunatal, den 03.06.2026

Pressemitteilung der Fraktion Gemeinsam für Baunatal (GfB)

Verantwortung statt kurzfristiger Versprechen – Warum die GfB dem Wasser- vertrag nicht zustimmen konnte

Die Fraktion Gemeinsam für Baunatal bedauert die aktuelle öffentliche Diskussion rund um die Abstimmung zum Änderungsvertrag des Wasserlieferungsvertrages zwischen dem Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg und der Stadt Baunatal. Gleichzeitig möchten wir unsere Entscheidung transparent erläutern.

Für die Fraktion GEMEINSAM steht außer Frage: Die Wasserversorgung in Baunatal muss sicher, zuverlässig und vor allem dauerhaft bezahlbar bleiben. Genau deshalb betrachten wir wichtige Verträge nicht nur anhand kurzfristiger finanzieller Vorteile, sondern bewerten Chancen und Risiken über die gesamte Vertragslaufzeit.

Die in Aussicht gestellte Senkung der Wassergebühr um wenige Cent pro Kubikmeter hätte für die Bürgerinnen und Bürger zwar kurzfristig eine geringe Entlastung bedeutet, jedoch verstehen wir die Aufgabe der Stadtverordnetenversammlung dabei als demokratisch gewähltes Gremium Entscheidungen zu bewerten, Chancen und Risiken abzuwägen und langfristige Entwicklungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu begleiten. Unsere Verantwortung als Stadtverordnete endet somit nicht nach einigen Monaten Preisbindungsfrist. Wir müssen Entscheidungen danach bewerten, welche Auswirkungen sie langfristig auf die Haushalte der Stadt und die Gebührenzahler haben.

Nach intensiver Beratung sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass der vorgelegte Änderungsvertrag erhebliche Risiken für die Zukunft beinhaltet. Wir haben gegenüber der Verwaltung und den zuständigen Stellen um weitergehende Informationen und nachvollziehbare Antworten auf unsere Fragen gebeten. Aus unserer Sicht konnten wesentliche Punkte nicht ausreichend erläutert werden. Gerade weil mögliche Anpassungen der Versorgungsinfrastruktur erfahrungsgemäß lange Planungs- und Genehmigungs- und Umsetzungszeiträume erfordern erscheint es sinnvoll, strategische Fragestellungen frühzeitig zu betrachten und entsprechende Entscheidungsgrundlagen rechtzeitig zu erarbeiten.

Eine Zustimmung zu einem Vertrag, dessen langfristige finanzielle Folgen nicht ausreichend nachvollziehbar sind, wäre aus unserer Sicht nicht verantwortungsvoll gewesen. Deshalb konnten wir den Bürgerinnen und Bürgern Baunatals diesen Vertrag in der vorliegenden Form nicht zumuten.

Unsere Zustimmung zur Anpassung der Wasserversorgungssatzung im öffentlichen Teil der Sitzung zeigt, dass wir eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich unterstützen. Voraussetzung dafür ist jedoch eine belastbare und transparente Grundlage. Diese haben wir im vorgelegten Änderungsvertrag nicht gesehen.

Gemeinsam für Baunatal möchte den Bürgerinnen und Bürgern nicht heute kleine Wohltaten versprechen, deren Kosten sie möglicherweise in den kommenden Jahren mehrfach zurückzahlen müssen. Unser Anspruch ist eine nachhaltige Politik, die kurzfristige Entlastungen und langfristige finanzielle Verantwortung miteinander verbindet.

Bezüglich dieses Themas blicken wir daher auch gespannt auf die Ergebnisse der Wasserstudie, welche hoffentlich auch die vorhandenen, eigenen Wasserressourcen, deren Qualität und Umgang damit weiter in Betracht zieht, um die ganzheitliche Abhängigkeit zu einem Wasserversorger bewerten zu können. (vgl. die schon in den Baunataler Nachrichten 2025/02 und 2025/07 veröffentlichten Diskussionsbeiträge)

Wir danken der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit und wissen die zeitaufwendigen und intensiven Gespräche zu schätzen. Jedoch erwarten wir auch, dass die noch offenen Fragen umfassend beantwortet und diskutiert werden können damit eine Lösung erarbeitet wird, die sowohl die Versorgungssicherheit als auch dauerhaft stabile und faire Wasserpreise gewährleistet.

Die Fraktion GEMEINSAM wird sich weiterhin konstruktiv für eine sichere, transparente und bezahlbare Wasserversorgung in Baunatal einsetzen.

Fraktion Gemeinsam für Baunatal

Mit freundlichen Grüßen,
die Fraktion GEMEINSAM für Baunatal